FRÜHJAHR 2025 | AUSGABE LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN

Jetzt neu!

omni

Aktuelles von Bus & Bahn Thüringen

IN DIESER AUSGABE:

3 Deutschland-Ticket 2025: weiter grenzenlos mobil

9 Karriere: Quereinsteiger und Azubis gesucht

10 Baustellen-Update: das erwartet Fahrgäste

Frühlingshafte Freizeitfahrten

Ausflugsziele mit Bus und Bahn

MIT HERZBLUT UND LEIDENSCHAFT

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Monaten konnten wir zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen bei der MBB GmbH begrüßen. Besonders stolz bin ich auf unsere Auszubildenden, die mit Herzblut und Leidenschaft ihren Beruf erlernen. Diese jungen Menschen lassen mich hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und geben mir die Gewissheit, dass wir auch in den kommenden Jahren unserer Aufgabe im regionalen ÖPNV im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gerecht werden können.

Dass diese Verantwortung nicht nur den klassischen Linienverkehr betrifft, konnten wir einmal mehr direkt zu Jahresbeginn unter Beweis stellen. Mit vollem Einsatz koordinierte die MBB den Busshuttle-Verkehr im Rahmen des Biathlon-Weltcups in Oberhof. Einen Rückblick auf das Wintersportereignis finden Sie auf Seite 8 in dieser omni.

Doch wollen wir nicht nur den Blick zurückwerfen, sondern auch nach vorne richten: Am 17. Mai ist die MBB auf dem Betriebshof Sülzfeld Gastgeber für das 8. Ikarus-Treffen in Deutschland. Mehr als 50 Oldtimerbusse der Marke Ikarus lassen Geschichte lebendig werden. Zwischen Meiningen Landratsamt, Bahnhof, Klostergasse, Feierabendheim und Sülzfeld pendeln die Shuttle-Busse der Linie 408 für Besucher im dichten Takt. In Sülzfeld wird es keine Parkmöglichkeiten geben, weswegen wir Sie bitten, das Shuttleangebot rege zu nutzen.

Ihr Mirko Peter

Geschäftsführer der MBB GmbH

IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de

Einfach QR-Code scannen und Fahrplanauskunft starten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

bus & bahn thüringen ...wir fahren Sie.

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7
99086 Erfurt
Telefon 0361/789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V. i. S. d. P.: Mirko Peter

Redaktion: Jessika Fichtel | JF Texte, Julia Lohrke

Gestaltung: Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Druck: BrandtDruck e.K.

Redaktionsschluss: 10.03.2025

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V. (Titelbild), Unsplash+

Mit dem Deutschland-Ticket ist man auch 2025 weiterhin kostengünstig im ÖPNV mobil

Deutschland-Ticket 2025

Trotz Preissteigerung bietet das D-Ticket weiterhin Anreize, öfter den ÖPNV zu nutzen und das Auto stehenzulassen. Sie kaufen es am besten direkt bei Ihrem Verkehrsunternehmen vor Ort.

Das Deutschland-Ticket wird nicht nur von Seiten der Politik als zukunftsweisendes Mobilitätsangebot angepriesen, sondern macht den ÖPNV tatsächlich zu einer attraktiven Alternative gegenüber dem Pkw. Denn obwohl der Preis für das Abo-Ticket Anfang 2025 von 49 Euro auf 58 Euro gestiegen ist, blieb die zuvor von den Medien erwartete „Kündigungswelle" in den Thüringer Verkehrsunternehmen aus. Die Mitglieder von Bus & Bahn Thüringen e. V. bestätigen: Zahlreiche Fahrgäste setzen weiterhin auf die Vorzüge des Deutschland-Tickets im regionalen ÖPNV – ob nun in Form einer Chipkarte oder per App auf dem Smartphone.

Was vielen Nutzern allerdings nicht bewusst ist: Es ist eine Win-win-Situation, wenn Sie das Deutschland-Ticket direkt bei Ihrem lokalen Verkehrsunternehmen kaufen. Denn während die Bus- und Bahnunternehmen das Fahrgeld direkt einnehmen und somit ihre Liquidität sichern, dürfen Sie sich auf einen kompetenten Fahrgast-Service vor Ort freuen, der Ihnen bei Fragen und Unklarheiten zur Seite steht.

In einem Beratungsgespräch stellen Ihnen die Mitarbeitenden der Verkehrsunternehmen außerdem gern weitere Abo- und Ticket-Optionen wie das Schüler-Ferienticket (mehr dazu auf Seite 4) sowie verschiedene Ermäßigungen vor. Sie werden überrascht sein, wie viele Möglichkeiten es gibt, entspannt, günstig und nachhaltig mit Bus und Bahn zur Arbeit, zur Schule oder zum Ausflug in die Natur zu gelangen.

Unser Tipp: Nutzen Sie das Deutschland-Ticket!

Einmal Abo abschließen und bequem und sorglos fahren.

Mehr Infos: www.bus-bahn-thueringen.de/dticket

D-TICKET

Mit Bus & Bahn zum nächsten Ausflug

Mit dem Beginn des Frühlings erwacht ganz Thüringen aus dem Winterschlaf und putzt sich heraus für unternehmungslustige Ausflügler. Die Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Abstecher direkt vor der eigenen Haustür sind vielfältig.

Den Ausflug genießen am Rennsteig im Thüringer Wald: Die Anreise mit dem ÖPNV ist entspannt und umweltfreundlich

Fotos: Dominik Ketz/Regionalverbund Thüringer Wald e. V., artFoto – Michael Reichel/Regionalverbund Thüringer Wald e. V.

Entspannt, kostengünstig, umweltfreundlich – wer einmal mit Bus und Bahn zu einem Ausflug gestartet ist, versteht schnell, dass es sich hierbei um eine angenehme Alternative zum eigenen Pkw handelt. Um die Entscheidung für ein passendes Ausflugsziel ein wenig zu erleichtern, hat Bus & Bahn Thüringen e.V. ein umfangreiches Angebot an Informationsmaterial für Sie. Damit wird Ihr nächster Ausflug schon ab der Anreise mit dem ÖPNV ein wahrer Genuss.

Sechs Flyer, eine Broschüre und unendliche Inspiration

Insgesamt sieben Produkte informieren über die touristischen Möglichkeiten in unserem schönen Freistaat. Die Ausflugsbroschüre verschafft einen Überblick und stellt verschiedene Ziele übersichtlich und mit tollen Fotos vor.

Möchten Sie Ihren Ausflug im Detail planen und eine passende Bus- oder Bahnlinie herausfinden, eignen sich unsere Übersichtskarten für die Regionen Rennsteig Mitte, Rennsteig West, Nördliche Rhön, Schwarzatal, Thüringer Meer und Werratal.

> „Zahlreiche Buslinien verkehren auch am Wochenende vertaktet."
>
> Tilman Wagenknecht, Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen e. V.

Smart unterwegs mit dem passenden Ticket

Wenn am 28. Juni die Sommerferien beginnen, sind alle Thüringer Schülerinnen und Schüler eingeladen, sechs Wochen lang mit dem Schüler-Ferienticket Thüringen (SFT) kreuz und quer durchs Bundesland zu fahren und unvergessliche Ausflüge zu unternehmen. Neben dem Ticket für 32 Euro, das in Bussen, Straßenbahnen und Regionalzügen (2. Klasse) genutzt werden kann, gibt es auch das Mini-Ticket für nur 16 Euro. Dieses ist in allen Bussen der beteiligten Verkehrsunternehmen gültig.

Wer kein Schüler mehr ist, muss natürlich keinesfalls auf einen günstigen Nahverkehr verzichten. Gerade im Frühling und Sommer, wenn Ausflüge, Sightseeing und Freibadbesuche dazu einladen, den ÖPNV (noch) häufiger zu nutzen, lohnt sich das Deutschland-Ticket. Für monatlich 58 Euro sind Sie damit sogar deutschlandweit smart unterwegs.

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de

Schüler Ferien Ticket

ERST BUS, DANN BIKE

Abfahrt zur Ausflugssaison

Mit **Beginn der Ausflugssaison** stellen sich viele Bus- und Bahnunternehmen wieder auf eine erhöhte Nachfrage nach Fahrradmitnahme ein, teilweise sogar mit Gepäckträgern und Anhängern. Wenn Sie Ihre nächste Fahrradtour mit einer Busfahrt beginnen oder beenden wollen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Melden Sie die Fahrradmitnahme möglichst vorher bei Ihrem Verkehrsunternehmen an.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Fahrradmitnahme – auch nicht nach vorheriger Anmeldung.
- Beachten Sie, dass für die Fahrradmitnahme u. U. zusätzliche Kosten entstehen.
- Andere Fahrgäste, Kinderwagen und Rollstühle haben immer Vorrang.

In den Zügen in Thüringen ist die Mitnahme von Fahrrädern grundsätzlich kostenfrei. Doch auch hier gilt: Wenn wegen der Räder andere Fahrgäste keinen Platz mehr finden, kann die Mitnahme verweigert werden. Meiden Sie darum nach Möglichkeit Fahrten mit hoher Auslastung.

Was Sie sonst noch über die Mitnahme von Fahrrädern und anderen Gegenständen wissen müssen, erfahren Sie auf dem omni-Blog: www.bus-bahn-omni.de/service/nicht-befoerdern-duerfen.

Freizeit-Highlights in Thüringen

Egal ob Rennsteig, Rhön, Schwarzatal, Thüringer Meer oder Werratal – die verschiedenen Regionen Thüringens locken mit zahlreichen Attraktionen. In unserer Übersicht finden Sie einige Ausflugsziele, die Sie bequem mit Bus und Bahn erreichen können.

Mehr Informationen:

Viele weitere Tipps und Anregungen sowie unsere Flyer und Broschüre finden Sie auf unserer Website:

www.bus-bahn-thueringen.de/tourismus_freizeit.

1 Schmalkalden: Die „Viba-Nougat-Welt“ bietet auf zwei Etagen eine Vielzahl von Genüssen für Groß und Klein.

2 Schmiedefeld am Rennsteig: Der „Bahnhof Rennsteig“ liegt direkt im Thüringer Wald. Er ist einer der am höchsten gelegenen Bahnhöfe in Thüringen.

4 Schleusingen: Das „Schloss Bertholdsburg“ beherbergt das Naturhistorische Museum, in dem man knapp 100.000 Exponate bewundern kann.

3 Weidberg bei Kaltenwestheim: Die „Arche Rhön“ ist eine Attraktion der „Erlebniswelt-Rhönwald“. In der Ausstellung des schiffsförmigen Bauwerks soll spielerisch Wissen über die Rhön, regionales Handwerk und geologische Phänomene vermittelt werden.

5 Schleiz: „Schloss Burgk“ an der Saale im Thüringer Schiefergebirge beherbergt heute ein Museum fürstlicher Wohnkultur.

6 Oberweißbach: Die Fröbelstadt im Schwarzatal befindet sich mitten in Thüringens Kräutergarten.

7 Bad Liebenstein: „Schloss und Park Altenstein“ ist Thüringens größter Landschaftspark mit einer spektakulären Naturkulisse.

Fotos: viba sweets GmbH, ariFoto - Michael Reichel/Regionalverbund Thüringer Wald e.V., Wolfgang Fallier/Rhön GmbH, Regionalverbund Thüringer Wald e. V., Dominik Ketz/Regionalverbund Thüringer Wald e. V., Barbara Neumann/Fröbelstadt Marketing GmbH, Paul Hentschel Photography

Beim Biathlon-Weltcup in Oberhof waren zahlreiche Pendelbusse im Einsatz, um die Besucher reibungslos an ihr Ziel zu bringen

Ein Rückblick: Biathlon-Weltcup in Oberhof

Während die meisten Menschen ruhig ins neue Jahr gestartet sind, begann 2025 für die MBB mit einem Großprojekt. Abermals durften wir den Zusatzverkehr zum Biathlon-Weltcup in Oberhof koordinieren und bereitstellen – eine Aufgabe, die herausfordernd, erfüllend und erfolgreich war.

Bis zu 60 Busse, darunter etliche der MBB-Flotte, aber auch Fahrzeuge aus benachbarten Landkreisen und von privaten Busunternehmen, waren vom 9. bis zum 12. Januar als Shuttle nach und von Oberhof unterwegs. Besucher des Biathlon-Weltcups hatten die Möglichkeit, mit dem Auto oder per Bahn nach Ohrdruf, Steinbach-Hallenberg, Zella-Mehlis oder Suhl zu reisen und sich ab dort bequem in einen der Pendelbusse zu setzen, die im dichten Takt zum Biathlon-Stadion am Oberhofer Grenzadler fuhren. Die Eintrittskarte zum Wintersport-Event diente gleichzeitig als Fahrkarte, wodurch für die Fans keine zusätzlichen Kosten entstanden.

15.000 bis 22.000 Besucher pro Renntag

Neben den Busfahrern waren viele weitere Mitarbeiter der MBB sowie Externe in der Planung und Durchführung des Shuttle-Verkehrs involviert: Verkehrs- und Einsatzleiter, Winterdienstfahrer, die technische Abteilung, Personalplaner sowie Service- und Werkstattmitarbeiter sorgten (teilweise in Bereitschaft und schon Monate vorher) dafür, dass 15.000 bis 22.000 Besucher pro Renntag reibungslos zum Grenzadler und wieder zurück zu den P+R-Parkplätzen und Bahnhöfen kamen. MBB-Geschäftsführer Mirko Peter ist überzeugt: „Durch dieses Projekt konnten wir unter Beweis stellen, dass wir nach wie vor als Busunternehmen in der Region leistungsfähig sind.“

Fotos: MBB Meininger Busbetriebs GmbH

Neues Konzept seit der WM 2023

Die Anreise der Biathlon-Fans nach Oberhof hatte etliche Jahre für Durcheinander und Frustration gesorgt. Viele wollten mit dem eigenen Pkw so nah wie möglich ans Stadion und nur wenige nutzten den ÖPNV. Das Resultat: Staus und lange Wartezeiten.

Im Zuge der Vorbereitungen für die Biathlon-WM 2023 wurde schließlich ein neues Verkehrskonzept entwickelt: Weg vom Verkehrschaos, hin zum Pendelverkehr. Seit 2004 organisiert die MBB den Pendelverkehr. Seit 2023 ist Oberhof für Pkw an den Wettkampftagen gesperrt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten sowie die ausnahmslos friedlichen und gut gelaunten Biathlon-Fans, die wir als Fahrgäste in unseren Shuttles begrüßen durften.

QUEREINSTEIGER UND AZUBIS GESUCHT

Die MBB bietet in diesem Jahr vier Ausbildungsplätze für Fachkräfte im Fahrbetrieb an. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung lernen interessierte Jugendliche das sichere Führen von Omnibussen im Straßenverkehr, Planung und Disposition im Fahrbetrieb, Fahrzeugtechnik, kaufmännische Betriebsführung, Marketing sowie Kundenberatung und -betreuung im Personenverkehr.

Auszubildende der MBB an ihrem neuen Dienstfahrzeug

Darüber hinaus ist die MBB laufend auf der Suche nach engagierten Quereinsteigern, die mindestens 24 Jahre alt sind und ihre Karriere als Busfahrer oder Busfahrerin bei uns starten wollen. Die Grundvoraussetzungen hierfür sind ein Führerschein der Klasse B oder C/CE, ein bestandener Leistungstest und die medizinische Eignung, Bereitschaft zum Schichtdienst und Umgang mit Menschen. Den Führerschein der Klasse D machen Quereinsteiger im Rahmen einer umfassenden Einarbeitung.

Alle Infos zu Ausbildungs- und anderen Karrieremöglichkeiten bei der MBB gibt es unter www.mbb-mgn.de/karriere.

Größere Baumaßnahmen sorgen im Frühling für Umleitungen und längere Reisezeiten

Geplante Baustellen

Schlaglöcher, Spurrillen, Tiefbauarbeiten – immer dann, wenn größere Baumaßnahmen auf den Straßen anstehen, wird das zur Geduldsprobe für die Verkehrsteilnehmer. Auch der ÖPNV ist hiervon selbstverständlich nicht ausgenommen und muss flexibel reagieren.

Weil aus Arbeitsschutz-Gründen immer mehr Baustellen zu einer Vollsperrung führen, müssen sich Fahrgäste der MBB im Frühling auf diverse Umleitungen und längere Reisezeiten einstellen. Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten daran erinnern, dass eventuelle Verzögerungen und Unannehmlichkeiten nicht im Verantwortungsbereich des ÖPNV liegen.

Konkret von einer Vollsperrung betroffen ist Helmers im Rosatal. Hier beginnt am 3. März der 2. Bauabschnitt, sodass der Verkehr über Schwallungen umgeleitet wird. Die Linien 443 und 444 fahren als Ringverkehr, von Wernshausen aus verkehrt ein Pendelbus nach Helmers. Mit längeren Reisezeiten ist zu rechnen.

Wann die Vollsperrung der Landsberger Straße in Meiningen beginnt, um tiefe Spurrillen zu beseitigen, steht noch nicht fest. Auch hier wird es zu umfassenden Verkehrseinschränkungen kommen, von denen nicht nur die MBB-Linien 16, 409, 411 und 412 betroffen sein werden, sondern auch der Individualverkehr sowie Linien anderer Busunternehmen.

Mehr Informationen:
Kurzfristige Verkehrsbehinderungen kommunizieren wir auf unserer Website: www.mbb-mgn.de.

Fotos: Rainer Fuhrmann/stock.adobe.com, bernardbodo/stock.adobe.com

VERGÜNSTIGTES D-TICKET

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen: vergünstigte D-Tickets für Senioren und junge Familien

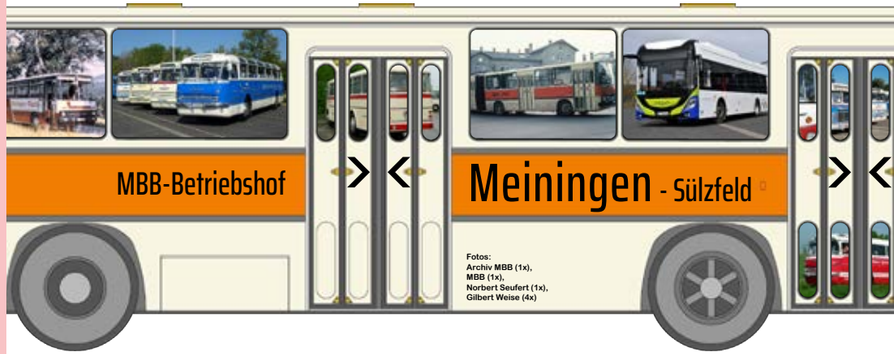
Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen bezuschusst das Deutschland-Ticket seit dem 1. Januar 2025 für Senioren und junge Familien mit 18 Euro. Menschen über 65 Jahre sowie Eltern mit einem Kind unter einem Jahr zahlen ab sofort nicht 58 Euro, sondern lediglich 40 Euro für das attraktive Ticket. „Unser Ziel ist es, die Mobilität von Senioren und Eltern gezielt zu fördern und gleichzeitig die Nutzung des ÖPNV weiter zu stärken“, erklärt Landrätin Peggy Greiser.

Wenn Sie den Zuschuss nutzen wollen, muss sich Ihr Hauptwohnsitz im Landkreis Schmalkalden-Meiningen befinden. Entsprechende Nachweise wie Personalausweis und Geburtsurkunde des Kindes legen Sie in unseren Servicebüros in Meiningen und Schmalkalden vor. Hier können Sie auch gleich Ihr Deutschland-Ticket freischalten lassen.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de/dticket

8. Ikarus-Treffen in Deutschland

Samstag, 17. Mai 2025, 10 – 16 Uhr



Fotos:
Archiv MBB (1x),
MBB (1x),
Norbert Seufert (1x),
Gilbert Weise (4x)

Wann: Samstag, 17. Mai 2025, 10 – 16 Uhr

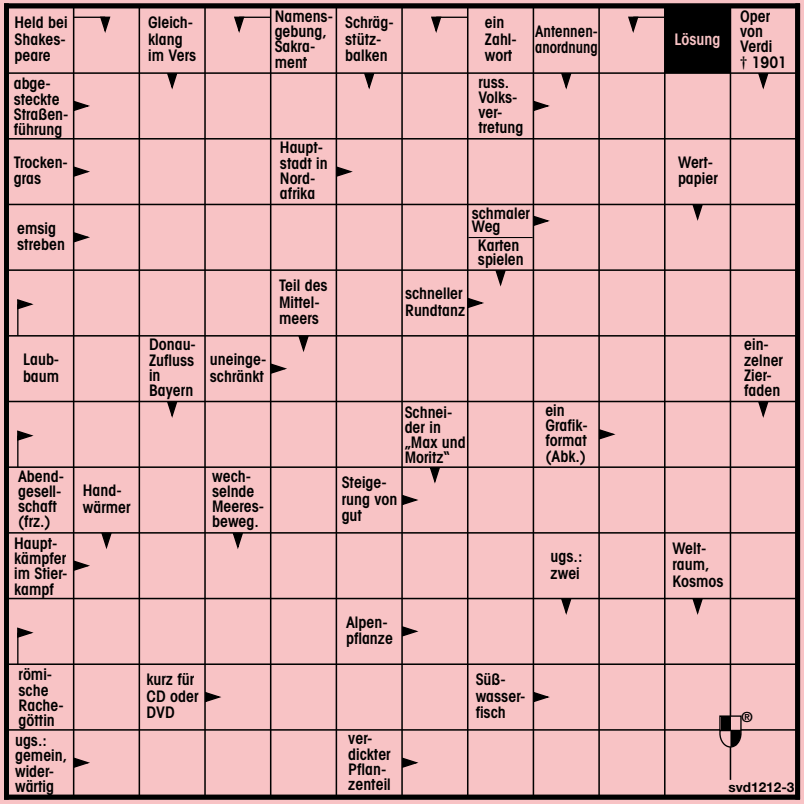
Wo: Betriebshof der MBB, Meiningen, Am Still 2, Meiningen-Sülzfeld

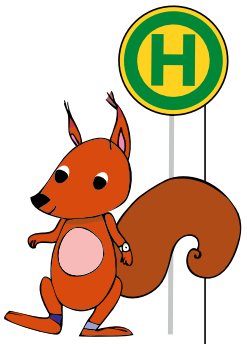
Was:
- Fahrzeugausstellung und Sonderfahrten
- buntes Programm auf dem Busbetriebshof
- Wahl des schönsten Ikarus-Busses
- historischer Shuttle-Verkehr zur Innenstadt
- große Rundfahrt am Nachmittag

Weitere Infos:
https://www.mbb-mgn.de/8-ikarus-treffen/

Eintritt frei!

RÄTSEL





ECKI ERKLÄRT

C wie … Chipkarte

Das Deutschland-Ticket in Form einer Chipkarte ist weit mehr als ein Stück Plastik. Es ist ein kleines Hightech-Wunder!

Denn in der Karte ist modernste NFC-Technik (die Abkürzung steht für Near-Field-Communication) verbaut. Diese sorgt dafür, dass die Karte mit verschiedenen Lesegeräten (zum Beispiel denen in Bus und Bahn) „kommunizieren“ kann und ist natürlich anfällig für Beschädigung.

Darum: Die Chipkarte bitte niemals lochen, tackern oder knicken, denn das kam alles schon vor. ;-)

Nur unbeschädigt sind Chipkarten als Fahrkarte nutzbar.

Echt eckitastisch!

In der Chipkarte ist moderne NFC-Technik verarbeitet: Sie sollte daher niemals gelocht werden

Infos und Kontakt:

MBB MEININGER BUSBETRIEBS GMBH

MBB Meininger Busbetriebs GmbH
www.mbb-mgn.de
Servicetelefon Meiningen: 03693 / 84540
Mo–Fr: 05:30 Uhr–17:00 Uhr
Servicetelefon Schmalkalden: 03683 / 604067
Mo–Fr: 07:00 Uhr–15:30 Uhr

Nicht vergessen:

Die nächste omni erscheint im Juli. Bis dahin bleiben Sie aktuell informiert auf www.bus-bahn-omni.de.

Foto: Niclas Poller/IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, Illustration: Susse Schweizer